Nr. 4/2016
Juli/August

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Das StockAorn

FankhauserCar**** Gruppenreisen

Sie haben eine Idee – wir setzen diese für Sie um! Oder Sie wissen noch nicht, was Sie ihrer Gruppe bei Ihrem Ausflug oder Event bieten wollen? Wir unterbreiten Ihnen gerne Vorschläge, abgestimmt auf Ihr Budget und Ihre individuellen Wünsche.

T 033 251 33 55 | info@fankhausercar.ch | www.fankhausercar.ch | 3655 Sigriswil

SHIRTS and PRINTS

DIE **NICHTS IST UNBEDRUCKBAR** AGENTUR

Textildruck & Stick für Firma | Verein | Club

SHIRTS AND PRINTS.CH

Shirts & Prints GmbH ist Ihr kompetentes und professionelles Unternehmen mit über 30 Jahren Erfahrung in der Grafischen Industrie. Ob persönliche Geschenke, Poster oder veredelte Berufs- ,Vereins- und Sportbekleidung, wir realisieren Ihren Auftrag bereits ab einem Exemplar.

Migros Zentrum Oberland ▪ Talackerstrasse 62 ▪ CH-3604 Thun
+41 (0)33 335 45 45 ▪ shirtsandprints.ch ▪ info@shirtsandprints.ch

Herausgeberin	**SAC Sektion Stockhorn, 3612 Steffisburg**	www.sacstockhorn.ch
Präsident	Urs Braunschweiger, Rebacker 2A, 3671 Herbligen praesident@sacstockhorn.ch	031 772 01 60 079 729 20 80
Redaktion	Urs Braunschweiger, Rebacker 2A, 3671 Herbligen redaktion@sacstockhorn.ch	031 772 01 60 079 729 20 80
Inserate	Roger Federle, Sonnenrain 5, 3662 Seftigen inserate@sacstockhorn.ch	033 345 74 61
Adressänderungen	Erika Bodmer, Rebacker 2A, 3671 Herbligen kasse@sacstockhorn.ch	031 721 84 11
Druck	Gerber Druck AG, Bahnhofstr 25,3612 Steffisburg info@gerberdruck.ch	033 439 30 40
Umschlagsbild	Rostblättrige Alpenrose, Lötschental	Foto: **Urs Braunschweiger**
Auflage	460 Exemplare. Die Clubnachrichten erscheinen sechsmal jährlich. Zu den Empfängern gehören alle Mitglieder, Inserenten und diverse SAC-Sektionen.	

Inhalte:

5 Vorwort
6 Informationen aus dem Vorstand
Tourenberichte:
9 Steghorn
21 Pigne d'Arolla
23 Jaunbachschlucht
10 Tourenvorschauen
22 Auffahrtszusammenkunft Kandersteg
24 Rämisgummen
25 Ossola

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Nr. 5, September/Oktober): 31. Juli 2016

René Jakob

5.8.1956 – 23.4.2016

Betroffen und ungläubig haben wir im April die Nachricht vom Tod unseres Vorstandsmitglieds René Jakob empfangen. René war seit 30 Jahren Mitglied in unserer Sektion und als Tourenleiter aktiv. Als Armee-Bergführer war er auch bestens qualifiziert, Kurse zu geben. So leitete er auch Lawinenkurse und Kurse in Orientierung im Gelände. Schon immer war seine zweite grosse Leidenschaft das Strahlern und die Mineralien. So zog es ihn seit vielen Jahren regelmässig nach Madagaskar, wo er besondere Mineralien suchte und bezog.
Sein ganz besonderes stilles Lachen, die ruhige und liebenswürdige Art waren sein Markenzeichen. Hektik und Stress schienen ihm völlig fremd zu sein.
René war 11 Jahre im Vorstand unserer Sektion, 2 Jahre als Chef des Geselligen, 4 Jahre als Tourenobmann Sommer und in den letzten 5 Jahren als Umweltbeauftragter der Sektion.
Wir wollen ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gesundheit kann Berge versetzen.

toppharm

Bälliz Apotheke + Drogerie AG

Ihr persönlicher Gesundheitscoach.

Bälliz 42, 3600 Thun, Telefon 033 225 14 25
info@baelliz.ch, www.baelliz.ch

Ihr persönliches Reisezentrum in Ihrer Nähe.
Bei uns gibt's fast alles. Ob nationale oder internationale Billette, Abonnemente, Freizeitangebote für Einzelreisende und Gruppen, Städtereisen, Badeferien und Change. Wir sind für Sie da.

BLS Reisezentrum Seftigen
Offen Mo – Fr 6.00 – 19.20 Uhr Sa 7.00 – 16.50 Uhr
Telefon 058 327 20 47 E-Mail seftigen@bls.ch **www.bls.ch**

bls. Reisezentren

bls

Teppichhaus Schläppi AG

Obere Hauptgasse 78, Thun
Tel: 033 223 34 34
www.teppich-schlaeppi.ch

Nomaden - Teppich
Gabbeh – Teppiche
Orient – Teppiche
Parkett & Spannteppiche
Wäsche & Reparaturen

Anders als alle Anderen

Vorwort

Liebe Clubkameradinnen und -kameraden
Liebe Freunde der SAC Sektion Stockhorn

Das bernisch kantonale Jodlerfest 2016 in Steffisburg ist am ersten Wochenende im Juni über die Bühne gegangen. Die Sektion konnte sich dabei mit dem Harassen-Klettern auf dem Dorfplatz als Teil des Vereinslebens von Steffisburg präsentieren. Ich hatte den Eindruck, dass das Angebot bei den Kindern und Eltern angekommen ist. Allen Helfern aus der Sektion sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

Die vorliegende Ausgabe ist etwas schlanker als die bisherigen in diesem Jahr. Als Redaktor unserer Sektionszeitschrift möchte ich an dieser Stelle folgende Anmerkungen anbringen: Ich bin dankbar um jeden Bericht aus dem Clubleben. Gerne füge ich auch Bilder in diese Texte ein, das macht die Zeitschrift interessanter und die Berichte lebendiger. Ausserdem hilft es auch, die Seiten schön zu füllen. Dabei kann es auch einmal geschehen, dass ein Bericht um einen kleinen Teil gekürzt werden muss, damit alles gut Platz findet, auch das Bild. Im Normalfall werde ich den Autoren den Beitrag in der neuen Form vorab zusenden, damit er oder sie die Änderung sehen kann. Alle Zusendungen sendet doch bitte per Mail an

redaktion@sacstockhorn.ch.

So ist sichergestellt, dass die Beiträge zu der richtigen Person gelangt, selbst wenn die Arbeit am Heft auf verschiedene Schultern verteilt ist. Daneben bitte ich um die Angabe des Autoren-Namen und der Fotografen der Bilder. Ehre wem Ehre gebührt und ich möchte gerne dazuschreiben, wer den Text und die Bilder beigesteuert hat. Willkommen wären aber auch Beiträge zu anderen Themen, die für unsere Mitglieder von Interesse sein könnten. Vielleicht Bericht von einer privaten Tour oder –Tourenwoche in einem den meisten noch unbekannten Gebiet, Interessante Informationen zu Tieren und Pflanzen, einem besonderen Gebiet in den Alpen oder in anderen Gebirgen. Solche Beiträge könnten eine spannende Ergänzung zu unseren Tourenberichten sein. Gerade in Ausgaben wie dieser könnten solche Beiträge einen Ausgleich schaffen. Die Redaktion muss dabei die Freiheit haben, die Beiträge auf die Ausgaben zu verteilen, auch wenn ein Tourenbericht nicht in der darauffolgenden Ausgabe erscheinen wird. Vielleicht ist ein Bericht über eine Schneeschuhtour im April im Heft von Januar/Februar des kommenden Jahres interessanter, als im Heft von Juli/August des aktuellen Jahres.

Akrobatisch in luftiger Höhe, teilweise stapeln die Kinder bis zu 25 Getränkeharassen aufeinander.

Euer Redaktor **Urs Braunschweiger**

Informationen aus dem Vorstand

Redaktion „Das Stockhorn“

Auch wenn wir nicht permanent anfragen, wir sind immer noch auf der Suche nach Personen, die bereit sind bei der Gestaltung unseres Cluborgans mitzuwirken.
Wer gerne schreibt, Texte überarbeitet und gestaltet und mit Word und Email vertraut ist, bringt alle Voraussetzungen dafür mit. Die Kommunikation und Zusammenarbeit mit der Druckerei ist eingespielt und funktioniert sehr gut. Wer Interesse an der Mitwirkung hat (auch probeweise) kann sich gerne bei der Redaktion melden. Ich freue mich, Dich in die Gestaltung unseres Heftes einzuführen.

Urs Braunschweiger

Neue Mitglieder der Sektion

Vom Vorstand wurden

Margrit Zürcher, *1954 aus Wattenwil
Martin Ruwe, *1963 aus Münsingen
Priska Blum, *1957 aus Muri
Timmy Hoppe, *1981 aus Trimstein
und
Christian Schmid, *1968 aus Därstetten

als neue Mitglieder aufgenommen.

Wir heissen die neuen Mitglieder in der Sektion herzlich willkommen und wünschen ihnen viele schöne Erlebnisse und gute Kameradschaft unter uns.

Nächste Clubversammlung, Brätliabend

Die nächste Clubversammlung ist der Brätliabend im Musighüsi in Heimberg und findet am 26. August **2016** ab 18.00 statt.

Der Grill wird bereit sein, Euer mitgebrachtes Grillgut in köstliche Nachtessen zu verwandeln. Getränke sind wie gewohnt vor Ort, der Erlös aus dem Verkauf hilft, die Mietkosten zu decken. Wer gerne Brot oder Zopf, Kuchen oder Salate mitbringen will, soll sich mit Anna Katharina absprechen (geselliges@sacstockhorn.ch). Gemütliches Zusammensitzen und Erzählen runden den Abend ab.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen

Dankesschreiben

An der Hauptversammlung haben wir auf Anregung von Hans Gnädinger Einzahlungsscheine für Spenden zugunsten Nepal aufelegt. Irene Beck und Talak Tamang, die Hüttenwarte der Lobhornhütte, die mit dem gesammelten Geld den Wiederaufbau des Heimatdorfes von Talak unterstützen, haben sich via Hans Gnädinger für die Spenden bedankt. Ihr Schreiben zeigt, dass die HHilfe dringend notwendig und wirksam ist. Es bleibt noch viel zu tun. Hiermit leiten wir den Dank allen Spendern der Sektion weiter.

Kalender 2017

Ich erinnere hier noch einmal an die Fotografen unter uns, die Bilder für den Kalender senden möchten: Noch bis zum **15. Juli 2016** könnt ihr Bilder, die in die Auswahl für den Kalender aufgenommen werden sollen, senden an Redaktion@sacstockhorn.ch. Bitte Betreff „Kalender“ anfügen. Gesucht sind querformatige Bilder in hoher Auflösung (mind. 4MB Dateigrösse) Aus dieser Auswahl werden wir die Bilder für den Jubiläumskalender auswählen.

Herzliche Glückwünsche

Am 24. Mai konnte unser ältestes Sektionsmitglied **Fritz Hänni** im Altersheim Sonnmatt im Gwatt seinen **95. Geburtstag** feiern. Romy Geiser, Margrit und Edi Biderbost konnten ihn an seinem Jubeltag besuchen und gratulieren. Fritz ist nicht nur seit 68 Jahren SAC-Mitglied, er war auch 12 Jahre als Veteranen-Obmann im Vorstand tätig. Das Abschieds-präsent hat auch in der kleinen Wohnung hier seinen Platz gefunden. Wir wünschen ihm und seiner Frau alles Gute für die weiteren Jahre.

***** ***** ***** ***** ***** ***** ***** *****

Am **20. Mai** haben unser Mitglied und Tourenleiter André Imboden und Corinne geheiratet.

Wir wünschen ihnen alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft und ein gutes Gelingen für die kleinen und grossen Abenteuer, die vor ihnen liegen.

Grün schafft Oasen...
Blumen Gerber & Co
Stockhornstrasse 9
3612 Steffisburg
www.gerberblumen.ch

neu auf 200 m²!

Stockhorn

Frutigenstrasse 8
3600 Thun

Tel: +41 33 223 23 09
www.stockhorn-sport.ch

Steghorn 3146 m

Schneeschuhtour von Sa./So. 2.+3. April 2016

Leitung: Bernhard Blaser, Teilnehmer: Lydia Schärer, Madeleine Trachsel, Thomas Rudolf, Ursula u. Ruedi Leuenberger.

1. Tag: Wir treffen uns am Bahnhof Thun, um 8:04 Uhr, geht's „zügig" mit dem Lötschberger nach Kandersteg und anschliessend mit dem Bus zur Talstation Sunnbühl. Mit Leichtigkeit entschweben wir mit der Gondel dem Talboden.

Der Winterwanderweg Richtung Gemmi ist breit gespurt, der Schnee teils gefroren, teils matschig, so laufen die einen mit, die andern ohne Schneeschuhe.

Beim Hotel Schwarenbach kann man nur schwer vorbei, Lydias Hinweis auf „Höibeerikuchen" lassen wir uns nicht entgehen. Weiter geht's entlang dem Daubensee und hinauf zum Lämmerenboden. Nach 4 Std. erreichen wir die Lämmerenhütte, Madeleine zählt 60 Paar Skier und 25 Paar Schneeschuhe das heisst, volles Haus.

Wir beziehen den Winterraum, wo wir auch essen und schlafen.

2. Tag: Aufstehen um 6 Uhr, nach dem Frühstück geht's los bei starkem Südwind und fast wolkenlosem Himmel. Je höher wir steigen, desto mehr verschwindet die Sonne hinter den Schleierwolken*, der Föhn nimmt an Stärke zu. Zuerst laufen wir westlich unter den Felsen vom Lämmerenhorn hinauf über weite Schneefelder zum Lämmerengletscher – oder was davon noch übrig geblieben ist...

Nach 3¼ Std. erreichen wir das Steghorn 3146m - leider bei heftigem Wind, so dass auf eine gemütliche Gipfelrast freiwillig verzichtet wird. Die Rundsicht ist einmalig und die weiten Flächen am Wildstrubelgletscher und am Daubenhorn in ihrer ganzen Grösse und Schönheit, lassen für viele „Frühlingstüreler" verschiedene Varianten offen.

Den Abstieg in Richtung Lämmerenboden bewältigen wir in gutem Tempo, mit einigen Pausen. Unterhalb des Gemmipasses trennt sich unsere Gruppe, Madeleine, Lydia, Ursula u. Ruedi bevorzugen die Variante „light". Bernhard und Thomas wählen die Variante „Weitwandern" und laufen zum Ausgangspunkt zurück nach Sunnbühl, - wir hoffen, dass die beiden ihr Ziel gut erreicht haben. Wir vier spekulieren, ob die kleine Gondel hinauf zum Pass wohl fährt? Ursula telefoniert zu der Station und fragt nach... leider nein, wegen zu starkem Wind ist der Betrieb eingestellt. Also nochmals einen kleinen Fussmarsch bis zum Pass, die Gondel bringt uns nach Leukerbad, - per Bus nach Leuk und mit dem Zug durchs Rohnetal aufwärts nach Brig. Als Abschluss gönnten wir uns ein feines Nachtessen und fahren anschliessend müde und zufrieden via Visp nach Thun.

Herzlichen Dank Bernhard für die sorgfältige Routenwahl.

**Meteo Schweiz meldete am folgenden Tag: die trübe Decke am Himmel sei auf Saharastaub aus Nordafrika zurückzuführen...*

Text: **Ruedi Leuenberger**
Foto: **Bernhard Blaser**

Informationen zu Touren und Anlässen

Auf diese Anlässe können wir uns im Juli und August freuen:

Wer:	**Sektion mit SCR**
Datum:	**02./03.07.2016**
Tourenart + Ziel:	**Hochtour mit Ausbildung Seilhandhabung, Gruppenführung** **Pointes de Mourti 3564 m**
Route:	Sa: Aufstieg mit Ausbildung in die Cabane de Moiry So: Anwendungstour auf den Pointes de Mourti
Marschzeit /HD:	Sa: ↗ 3h 800m So: ↗ 4 -4.5h 900m ↘ 4h
Kursleiter:	Christian Ambühl
Anmeldung:	via Mail bis 25.06.2016 an martin.bachmann@mobi.ch mit Angabe von GA oder ½ Tax und Vegi-Wünsche
Ausrüstung:	Hochtourenausrüstung gemäss Materialliste SAC Helm, Steigeisen, Pickel
Treffpunkt:	Treffpunkt Expressbuffet Bhf. Thun 6.15 , Abfahrt 6.25
Bemerkungen:	Bei genügend Teilnehmern wird ein Kollektivbillett organisiert!

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mi/Do 6./7. Juli 2016**
Tourenart + Ziel:	**Bergwanderung Ruin'aulta - Safierberg**
Anforderung:	T2
Karten:	257
Route:	**1. Tag:** Fahrt per ÖV nach Valendas-Sagogn, Wanderung nach Station Versam-Safien. Wanderzeit ca. 2h, ↗ ↘ je ca. 170m Fahrt nach Thalkirch-Turrahus. **2. Tag:** Bergwanderung Turrahus-Safierberg-Splügen. Wanderzeit ca. 6,5h, ↗ 815m ↘ 1045m
Tourenleiter:	Theo Oesch
Anmeldung:	**bis 27. Juni 2016** an Theo Oesch, 033 437 59 68 / 079 266 99 14 E-Mail: oesch-keller@bluewin.ch
Ausrüstung:	Bergwander-Ausrüstung, Stöcke. Zwischenverpflegung für 2 Tage.
Treffpunkt:	7:25h Bahnhof Thun, Schalterhalle. Zugabfahrt 7:36h Rückkehr nach Thun: Voraussichtlich um 20:24 Uhr
Übernachtung:	Berggasthaus Turrahus, Etagen-Dusche vorhanden.
Kosten:	1 Übernachtung mit HP Fr. 70.-, Kollektivbillet ½-Tax ca. Fr. 80.- Anteil Leiterentschädigung
Bemerkungen:	max. 12 Teilnehmer und Durchführung nur bei gutem Wetter

Wer:	**Sektion**
Datum:	**So./Mo., 10. und 11. Juli 2016**
Tourenart:	**Hochtour Allalinhorn 4027m**
Anforderung:	ZS II
Karten:	1328 Randa, 1329 Saas
Route:	Sonntag, Aufstieg von Zermeiggern zur Britanniahütte Montag, Aufstieg über den Hohlaubgrat auf das Allalinhorn. Abstieg nach Mittelallalin
Marschzeit /HD:	Sonntag, 3 ½ h 1300m ↗ Montag, 5 h 1000m ↗ 570m ↘
Tourenleiter:	Bernhard Blaser / 031 711 01 58 / bb55@bluewin.ch
Anmeldung:	Die Tour ist ausgebucht!
Ausrüstung:	Hochtourenausrüstung inkl. Helm und zwei Schraubkarabiner
Treffpunkt:	Bahnhof Thun
Fahrt:	ÖV, Abfahrt 09:25 Uhr
Kosten:	ÖV und HP

Wer:	**Chacheli-Wanderung**
Datum:	**13. Juli 2016**
Tourenart + Ziel:	**Besuch bei Katrin in ihrem Alphüttli oberhalb Habkern, wo sie die Rindli betreut. 1490 m ü /M**
Anforderung:	Wanderung T2
Karten:	Landeskarte 1:25000 Beatenberg
Route:	Von Habkern Richtung Grünenbergpass auf Bergstrasse
Marschzeit /HD:	ca. 2 Std.
Tourenleiter:	Ursula Jucker
Anmeldung:	Bis Sonntag, 10.Juli 2016 per E-Mail: ursulaju@bluewin.ch oder 078 790 34 24
Ausrüstung:	Wanderschuhe, ev. Stöcke, Mittagessen aus dem Rucksack
Treffpunkt:	8.10 h Schalterhalle Thun, Zugabfahrt 8.23 h Gleis 1
Fahrt:	Thun- Interlaken West, Bus bis Habkern Endstation.
Kosten:	½ Tax 22 Fr. selber lösen
Bemerkungen:	Automobilisten fahren von Habkern oberhalb des Dorfes zum Schützenhaus zum Parkieren. Dort ist unser Treffpunkt um 9.30h für alle inkl. öV Benutzer. Von dort werde ich euch zum Burghüsi führen. Koordinaten Landeskarte 1:25000 Beatenberg E 632,4; N 179,4

STÖCKLI
outdoor sports

www.stoeckli.ch

3627 Heimberg | Stockhornstrasse 11 | Tel. 033 437 02 12 | info@stoeckli.ch

galli

Metallbau
Stahlkonstruktionen
Schlosserarbeiten
Schachtleitern

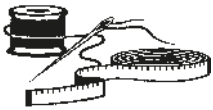
Galli Metallbau AG
Austrasse 42
3612 Steffisburg
Telefon 033 439 01 10
Telefax 033 439 01 12
www.gallimetallbau.ch

Kurt Zahler
eidg. dipl. Metallbaumeister
Metallbautechniker SMT-TS

Näh-Atelier PRISKA

Damen- und Herrenkleider inkl. Leder

– Änderungen nach Mass
– Neuanfertigungen
– diverse Flickarbeiten
– Reissverschlüsse
– Vorhänge
– Überzüge nach Mass



Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–12.00/13.30–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Priska Biberstein
Dorfbachweg 3, 3612 Steffisburg, Tel. 033 345 40 55

Krebser

Bücher
Papeterie
Büromöbel
Copy-Print

www.krebser.ch

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag, 16. Juli 2016**
Tourenart + Ziel:	**Bergwanderung Foggenhorn 2569m**
Anforderung:	T3
Karten:	LK1269 Aletschgletscher und LK1289 Brig,
Route:	Birgisch – Alp Nessel – Foggenhorn – Alpe Bäll - Blatten
Marschzeit /HD:	Ca. 7½h, 1650m ↗ 1300m ↘
Tourenleiter:	Urs Braunschweiger, Tel. 079 729 20 80 urs.braunschweiger@gmail.com
Anmeldung:	bis 12.7.2016, 18.00Uhr beim TL
Ausrüstung:	Wanderausrüstung
Treffpunkt:	Bahnhof Thun, 07.10 Uhr, Abfahrt 07.25 ab Gleis 2 Fahrt nach Birgisch VS, Rückfahrt ab Blatten (evtl. Belalp)

Wer:	**Sektion**
Datum:	**So./Mo., 24. und 25. Juli 2016**
Tourenart:	**Alpinwandern Arpelistock 3036m**
Anforderung:	T5
Karten:	1266 Lenk, 1286 St-Léonard
Route:	Sonntag, Aufstieg vom Louwenesee via Geltenschuss zur Geltenhütte Montag, Aufstieg zum Arpelistock und Abstieg über Arête de l'Arpille hinab zum Sanetschsee. Mit der Bahn in's Tal hinunter und noch kurzer Marsch nach Gsteig
Marschzeit /HD:	Sonntag, 2 h 620m ↗ Montag, ca. 6 ½ h 1100m ↗ 1040m ↘
Tourenleiter:	Bernhard Blaser / 031 711 01 58 / bb55@bluewin.ch
Anmeldung:	Die Tour ist ausgebucht!
Ausrüstung:	Gutes Schuhwerk
Treffpunkt:	Bahnhof Thun
Fahrt:	ÖV, Abfahrt 12:01 Uhr
Kosten:	ÖV und HP

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mi 27.07.2016**
Tourenart + Ziel:	**Berg-Wanderung Möntschelespitz 2021**
Anforderung:	T3
Route:	Blumenstein- Sulzgraben- Möntschelespitz-Chrümmelwäge-Blumenstein
Marschzeit /HD:	ca. 4 ½ h 1200 hm / 2:45h 1200 hm
Tourenleiter:	Anna Katharina Hadorn
Anmeldung:	Bis Montagabend 25.07.2016 18.00 Uhr Tel. 079/ 687 78 92 / annkathrin68@bluewin.ch
Ausrüstung:	Gute Wanderschuhe und Stöcke, Rucksackverpflegung
Treffpunkt:	07.30 Uhr Blumenstein Kirche (oder nach Absprache)
Bemerkungen:	Aufstieg durch den Sulzgraben nur bei trockenen Verhältnissen!

Isenschmid AG Thun

Aushubarbeiten
Rückbauarbeiten
Mulden Service
Transporte

Schorenstrasse 60
3645 Gwatt
Tel. 033 334 77 70
Fax 033 336 47 35
Internet: www.isenschmidag.ch
E-Mail: info@isenschmidag.ch

Landi
THUN
Glockentalstrasse 50
3612 Steffisburg

«Üsi Landi – für Bärg u Tal!» ☺

Landi-Laden:	Mo–Do	08.00–18.30 Uhr
	Freitag	08.00–21.00 Uhr
	Samstag	08.00–17.00 Uhr
Top-Shop:	365 Tage	06.00–22.00 Uhr

Fon 033 439 01 31
Mail laden.steffisburg@landithun.ch
Web www.landithun.ch

Landi Thun – immer angenehm anders!

RESTAURANT
BRASSERIE 98
TRADITIONELLER FAMILIEN BETRIEB
WIR

Propr. Familie
Franz und Lydia Linder-Zurbuchen
Oberdorfstrasse 15, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 20 40

www.brasserie98.ch

enjoy
hairstyle

Marlies Probst
Hauptstr. 3D
3664 Burgistein
Station
033 356 11 52

GUIDE DE MONTAGNE UIAGM IVBV GUIDA BERGFÜHRER

CHRISTIAN AMBÜHL

Bergführer

Wiesenweg 2
CH-3126 Kaufdorf/Belp
Tel./Fax +41 31 819 14 72
Mobile +41 78 604 43 86
christian.ambuehl@freesurf.ch

Gewisse Träume verwirklichen sich sicherer mit Bergführer…

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mi/Do 03./04. August 2016**
Tourenart + Ziel:	**Bergwanderung Arnisee – Leutschachhütte 2208m**
Anforderung:	T3
Karten:	Wanderkarte 1192 Schächental 1:25000
Route:	Amsteg- Arnisee-Sunniggrätli-Leutschachhütte-Arnisee-Intschi
Marschzeit /HD:	Mi ↗ 2h 600m; Do 4-5h ↗200m ↘ 800m
Tourenleiter:	Regina Zahler
Anmeldung:	Bis Freitag 22. Juli (Teilnehmerzahl beschränkt) 033 437 85 14 / 079 404 88 69 / regina.zahler@gallimetallbau.ch
Ausrüstung:	Bergwanderausrüstung, Seidenschlafsack, Taschenlampe Badekleider, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkt:	Mit PW 07.30 Chacheliparkplatz Heimberg Mit ÖV 07.36 ab Thun , Amsteg Zeughaus an 10.36
Übernachten:	Privathütte Sunniggrätli Massenlager
Kosten:	½ Pension Fr. 55.00 Seilbahn retour Amsteg-Arni retour Fr. 16.00 Kilometerspesen ca. 280 km Fr. 42.00
Bemerkungen:	Wegen Ferienabwesenheit Anmeldung bis 22. Juli

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Sa 06.08.2016**
Tourenart + Ziel:	**Sportklettern 4c-6b Buufal / Niderhorn 1943m/2078m**
Anforderung:	Ab 4c
Karten:	Plaisir West 2012
Tourenleiter:	David Schneeberger
Anmeldung:	Bis am 04.08.16 beim TL, Mail an d-schneeberger@gmx.ch
Ausrüstung:	Kompl. Kletterausrüstung mit Helm
Treffpunkt:	08:00 Bahnhof Thun
Fahrt:	mit PW ins Diemtigtal
Kosten:	Fahrt auf zahlungspflichtiger Alpstrasse ca. 10 CHF
Bemerkungen:	Je nach Teilnehmer Klettertour oder Klettergarten in schönem Kalkfels

Wer vom Glück immer nur träumt, darf sich nicht wundern, wenn er es verschläft.

Ernst Deutsch-

Wer:	**Alle**
Datum:	**Fr. 12. Aug. 2016**
Tourenart:	**Wandern**
Anforderung:	T1
Karten:	1206 Guggisberg
Route:	Selibüel 1750 m, Perseiden Meteorstrom beobachten
Tourenleiter:	Bärnu Wiedmer
Anmeldung:	bis am Mi. 10.08 20:00 076 450 33 09
Ausrüstung:	Gutes Schuhwerk,ev Schlafsack, Matte, Feldstecher, Fernrohr, Sternenkarte/ Buch od. App, Verpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkt:	ARA Uetendorf Wird noch bekanntgegeben
Fahrt:	PW
Bemerkungen:	Höhenpunkt des Perseiden Meteorstrom

Wer:	**Sektion**
Datum:	**So.-Di. 14.-16. August 2016**
Tourenart:	**Alpinwandern Piz Terri 3149m**
Anforderung:	T4
Karten:	1233 Greina, 1253 Olivone
Route:	Sonntag, Aufstieg vom Lago di Luzzone zur Cap. Motterascio Montag, Aufstieg zum Piz Terri, Abstieg via Greina zur Cna da Terri Dienstag, Abstieg durch das Val Sumvitg nach Runcahez
Marschzeit /HD:	Sonntag, 3h 675m ↗ 90m ↘ Montag, 5 ¾ h 1160m ↗ 1160m ↘ Dienstag, 2 ½ h 125m ↗ 1007m ↘
Tourenleiter:	Bernhard Blaser / 031 711 01 58 / bb55@bluewin.ch
Anmeldung:	Bis am 7. August
Ausrüstung:	Gute Schuhe und Stöcke
Treffpunkt:	Bahnhof Thun
Fahrt:	ÖV, Hinreise nach Ghirone, Aquilesco, Abfahrt 06:36 Uhr Heimreise ab Runcahez
Kosten:	ÖV und zwei HP
Bemerkungen:	Wer den Piz Terri nicht besteigen möchte hat die Möglichkeit von der Cap. Motterascio direkt via Greina zur Can da Terri zu wandern

Wer das Leben zu ernst nimmt, braucht eine Menge Humor, es zu überstehen.

Charlie Chaplin,

Wer:	**Veteranen**
Datum:	Mi. 17.08. 2016
Tourenart + Ziel:	Velotour Justistal
Anforderung:	leicht
Route:	Beatenberg, Grön- Justistal- Sigriswil- Gunten - Thun
Tourenleiter:	Edy Biderbost
Anmeldung:	Bis 14.08. 2016 Nat. 079 387 73 12*
Ausrüstung:	Tourenrad / Bike mit Licht(Tunnel) E-Bike Helm obligat. Regenschutz, Verpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkt:	08. Uhr Bahnhof Thun Express Buffet
Fahrt:	Bis Beatenbucht. Mit Drahtseilbahn nach Beatenberg
Kosten:	Fr. 4.10 Halbtax. Velo Fr. 5.--
Bemerkungen:	Teilnehmer max. 8. * abwesend vom 02. - 12. 08.2016

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Fr /Sa 19./20.08.2016**
Tourenart + Ziel:	**Hochtour Oberaarhorn 3631m**
Tourenleiter:	André Imboden
Bemerkungen:	Die Tour kann nicht durchgeführt werden da wir Nachwuchs bekommen.

Wer:	**Alle**
Datum:	**27./28. August 2016**
Tourenart + Ziel:	**Alpine Wanderung Brienzergrat vom Rothorn bis zum Harder**
Anforderung:	Sicheres Gehen im weglosen Gelände Kondition für 6-7 Stunden Fussmarsch. Route T5
Karten:	1:25000 Brienz und Beatenberg
Route:	Vom Brienzer Rothorn immer dem Grat entlang ausser im ersten Teil im Bereich Chruteren in die Nordflanke ausweichend. Zum Teil auf Bergweg oder auch nur auf Wegspuren.
Marschzeit /HD:	Ständiges Auf und Ab über alle Hörner hinweg
Tourenleiter:	Dieter Blessing
Anmeldung:	dieter.blessing@bluewin.ch tel. 079 749 17 08
Ausrüstung:	Wanderausrüstung mit gutem Wetterschutz. Nach Absprache ev. Leichtsteigeisen und Pickel. Persönliches Material für ein Biwak im Freien. Schlafsack, Mätteli, Biwaksack oder Leichtzelt. Wichtig: genügend Getränke und Wasser für Suppe und Frühstück Kocher werde ich nach den Anmeldungen unter den Teilnehmerinnen organisieren. Zwischenverpflegung und Frühstück für Sonntag. Suppe für Nachtessen werde ich für alle besorgen.
Treffpunkt:	Bahnhof Konolfingen 06 30 Uhr
Fahrt:	Mit ÖV ab Konolfingen 06 52 Uhr
Kosten:	Tickets für Bahnreise selber besorgen. Rothornbahn 11.00 mit Halbtax ev. 8.80 wenn wir zehn Personen zusammenbringen. Je nach Tagesform noch die Bahnfahrt vom Harder runter.
Bemerkungen:	Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 12 Personen beschränkt, da die Gruppe sonst unübersichtlich wird und der Biwakplatz ist auch eher knapp.

walosa AG
CNC-Mechanik ▪ Drehen und Fräsen
Tannackerstrasse 63 ▪ 3073 Gümligen ▪ www.walosa.ch

Auto RADIOMOSER
ALPINE swisscom mobile
Christian Eichenberger
Autoradio Moser AG
www.autoramo.ch · info@autoramo.ch
Bernstr. 31 · 3613 Steffisburg-Thun
Tel. 033 437 33 50 · Fax 033 437 33 51

– Gipser- und Malerarbeiten
– Isolationen
– Gerüstungen
– Leichtbau-Trennwände
– Fliess-Estrichböden

beutler ag
gipser-und malergeschaeft
3615 heimenschwand

Heimenegg, 3615 Heimenschwand, Telefon 033 453 10 36, Fax 033 453 09 36

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mi 31. Aug. 2016**
Tourenart + Ziel:	**Bergwanderung Sätteli - Tällihütte**
Anforderung:	T3
Karten:	1210 Innertkirchen 1:25‘000
Route:	Engstligenalp 1834m – Sätteli 2106m – Tällihütte 1716m / Werkbahn
Marschzeit /HD:	↗ 2¾ h 272m ↘ 1¼ h 390m ab Tällihütte Werkbahn – Furen (Birchlaui)
Tourenleiter:	Hans Gnädinger, Tel. 033 / 453 19 75 / 079 668 60 01
Anmeldung:	Bis Fr. 26. Aug. 2016 20 Uhr beim TL
Ausrüstung:	Bergwanderausrüstung / Stöcke (Abstieg)
Treffpunkt:	Thun HB Wartehalle 07:15 h, Abfahrt 07:23 h Rückkehr Thun HB 17:32 h
Fahrt:	ÖV: Thun HB –Meiringen, Engstligenalp, Tällibahn – Meiringen – Thun HB
Kosten:	ÖV: Bahn, Postauto, Werkbahn (Tälli KWO) ½ Tax Fr. 68.-/P
Bemerkungen:	Verpflegung aus dem Rucksack, bzw. Berggasthaus Tällihütte (KWO, BergF-Verein)

Beschluss der Tourenkommission in Ergänzung zum Tourenreglement vom 27.11.2015

Auf der Grundlage von Art. 33 des Tourenreglements legt die TK folgende Kostenbeiträge für die Teilnahme an Touren der Sektion fest:

- **Nichtmitglieder** der Sektion (Gäste) bezahlen als Anteil an die Tourenleiterentschädigung einen Betrag von Fr. 5.- zugunsten der Klubkasse.
- **Jeder Teilnehmer** an einer **Tour mit Übernachtung** zahlt als Beitrag an die Übernachtungsspesen des TL einen Betrag von Fr. 10.- für jede Übernachtung zugunsten der Klubkasse.

Die Beträge werden vom Tourenleiter eingezogen und auf dem technischen Tourenbericht ausgewiesen.

Der Tourenleiter erhält bei Touren mit Übernachtung als Beitrag für Übernachtung und Halbpension Fr. 60.- vergütet.

Die Regelung gilt auf allen Touren der Sektion, das heisst auch auf Touren der Veteranen und der Jugend.

GAFNER

BERG SPORT THUN

Untere Hauptgasse 18
3600 Thun
Telefon 033 222 43 56

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr / 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr

Ihr Fachgeschäft für:

- Bergsport
- Climbing
- Trekking
- Camping
- Schneeschuhe
- Tourenski
- Tourenschuhe
- Gore-Tex-Bekleidung
- Schlafsäcke
- Rucksäcke
- Steigeisen
- Teleskopstöcke
- Bergschuhe
- Pickel usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

50% WIR

Pigne d`Arolla

Pfingstskitour unter der Leitung von Martin Bachmann

Da sich das Wetter über die Pfingsttage für die angesagten Touren im Jungfraugebiet nicht eignete, plante Martin eine 2 tägige Ersatztour nach Arolla im Wallis wo das Wetter etwas besser angesagt war.

Pigne d`Arolla war das Ziel. Verpassten wir diesen Gipfel doch wetterbedingt in der Tourenwoche mit Ueli Bühler im April. Doch war die Cabane des Dix bewartet oder nicht? Eigentlich schon. Doch der Hüttenwart war nicht erreichbar. Nach dem Motto den Mutigen gehört die Welt und mit zusätzlichem Proviant im Rucksack, gerüstet für eine Übernachtung im Winterraum reisen wir zu sechs mit Zug und Bus ins Wallis. Kurz vor Arolla, meldete sich der Hüttenwart und versicherte uns, dass die Hütte geöffnet sei. Wir deponierten unseren Notvorrat in Arolla (2006 Meter) und brachen auf. Ein kurzes Stück mussten wir die Ski tragen, bevor wir oberhalb vom Dorf die stillgelegte Skipiste erreichten und Schnee fanden um den Hüttenaufstieg über den Pas de Chévres in Angriff zu nehmen. Unterwegs zeigten sich die ersten Murmeli aus ihren Winterquartieren und strecken ihre Häupter aus dem Schnee in die Sonne. Zum Teil noch etwas lethargisch aber doch auch schon am Balzen. Im Pas auf 2855 Meter angekommen, erblickten wir für den Abstieg auf der anderen Seite Leitern und Metallstege. Mit aufgebunden Skiern kraxelten wir zirca. 100 Meter runter um dann die letzten zirka 200 Höhenmeter in die Cabane des Dix (2928 Meter) auf den Skiern wieder aufzusteigen.

Was doch WetterApps alles so für Prognosen voraussagen: Meteoblue zum Beispiel meinte, dass wir am Sonntag 1 Stunde und am Montag 0 Stunden Sonne erhaschen würden. In Echtheit waren die beiden Tage purer Sonnenschein und wir genossen die Terrasse der Cabane des Dix am Sonntagnachmittag in vollen Zügen.

Eine kalte Nacht war angesagt. Glücklicherweise blieb der gefürchtet Wind am Morgen weitgehend fern als wir um 05.30 Uhr die Hütte verliesen. Wir waren die erste Gruppe Richtung Pigne d`Arolla. Da es am Freitag und Samstag geschneit hatte, hieß es für Martin spuren. Er wurde von Hans tatkräftig unterstützt. Die Verhältnisse erwiesen sich als top und wir erreichten bereits um 10.40 Uhr den windigen und kalten Gipfel. Ein unglaubliches Bergpanorama betörte unsere Sinne. Wir konnten uns fast nicht satt sehen. Doch der Höhepunkt sollte noch kommen. Zu Beginn der Abfahrt gab es pulvrigen Windharst und dann, wir konnten es kaum glauben. Pulver, Pulver, Pulver ... bis kurz vor Arolla, wo uns die letzten 100 Meter Sulz erfreuten. Glückshormone lassen grüßen, es war einfach herrlich.

Text: **Ueli Lerch**
Bild unbekannt

Auffahrtszusammenkunft der Berner Oberländer Sektionen

in Kandersteg am 5. Mai .2016

Gemäss dem Turnus war es in diesem Jahr an der Reihe der Sektion Altels im Kandertal, die traditionelle Zusammenkunft der Oberländer Sektionen zu organisieren. Petrus meinte es gut mit den Organisatoren, der Anlass konnte bei sonnigem und für die frühe Zeit im Jahr recht warmem Wetter durchgeführt werden.

Die Gäste der anderen Sektionen trafen nach und nach im Dorf ein und fanden sich beim Pfadfinderzentrum, wo der Tradition entsprechend die Mehlsuppe ausgegeben wurde. Der Raum war begrenzt, weil aber das Wetter trocken war, konnte man die Zeit bis zur Wanderung auch gut im Freien verbringen. Von der Sektion Stockhorn haben Mitglieder den Weg dahin geschafft. Nach der Begrüssung durch den Vizepräsidenten der gastgebenden Sektion startete der grössere Teil zu einem kleinen Rundgang am linken Talhang über dem Dorf entlang. Vorbei am Platz wo vor hundert Jahren noch die Sprungschanze stand und die ersten Skihänge angelegt waren führte die Runde zuletzt zurück zur Tal-Station der Allmenalp-Bahn, wo ein Apéro offeriert wurde. Zopf, Hobelkäse und Weisswein (mit alkoholfreien Alternativen) mundeten allen gut. Die weniger mobilen Gäste konnten den Platz auf direktem Weg erreichen. Danach bewegte sich der Tross wieder zum Pfadfinderzentrum, wo der Festplatz eingerichtet worden war.

Der Hüttenwart der Fründenhütte (ein Stockhörnler!) hat mit seinem Team ein Menu mit Hackbraten, Reis und Gemüse zubereitet, das hier ausgegeben wurde. Für Vegetarier gab es die Alternative mit Eiern in Currysauce. Eine schöne Auswahl an Gebäck stand zum Dessert bereit.

Das übliche Festprogramm musste geringfügig angepasst werden. Der Pfarrer, der für die Bergpredigt vorgesehen war, hat den Termin offenbar vergessen und aus dem Publikum meldete sich auch niemand für diese Aufgabe. Die Grüsse aus dem Zentralverband wurden von Jerun Vils, dem

Geschäftsführer überbracht. Nach dem Festakt wurde das „gschnätzet Arvetruckli“ Peter Mani von der Sektion Blümlisalp überreicht. Diese hat den Vorort der Berner Oberländer Sektionen bis zur nächsten Zusammenkunft am 25. Mai des kommenden Jahres inne. Langsam klingt das Fest aus und die Gäste verlassen den gastlichen Ort und kehren zufrieden nach Hause zurück.

Text **Urs Braunschweiger**
Bilder **Chantal Wiedmer**

Jaunbachschlucht

Wanderung vom 25. Mai 2016 unter der Leitung von Ruth und Theo Oesch
Teilnehmende: Peter H., Romy, Lydia, Regina, Edi, Margrit, Peter V., Werner, Erika, Nelly, Rosa, Madeleine, Fritz, Alex, Chantal, Ursula, Walter und ich.

Frühmorgens am Mittwoch, dem 25.5.16, traf sich die 20-köpfige Wanderschar in der Bahnhofhalle Thun. Ruth und Theo hatten den schönsten Tag der Woche für ihre Tour bestellt! Bis Boltigen im Simmental fuhren wir mit dem Zug in den herrlichen Sonnenschein hinein, um von dort aus mit dem Bus den Jaunpass zu überqueren. In Kappelboden stiegen wir in einen weiteren Bus um. Punkt viertel vor neun erreichten wir das schmucke Dorf Charmey mit seinem herzigen Kirchlein. Dort gab‘s unseren ersten Kaffeehalt in einer Bäckerei. Eine Gelegenheit, das feine Safran-Brot (Cuchaule) zu degustieren. Mit Blick auf den verschneiten Moléson verliessen wir das Dorf, marschierten am Ufer des stark verzweigten Stausees Lac de Montsalvens durch den Wald und über eine idyllische Hängebrücke. Nach dem Znüni-Halt stiegen wir auf Holztreppen hinab in die rauschende Jaunbachschlucht, vorbei an einem mächtigen Wasserfall, welcher aus einem Überlauf des Stausees und des Kraftwerks gespiesen wird. Der Weg führte uns weiter durch dunkle Felsentunnel, stets neben dem kochenden und stiebenden Jaunbach vorbei, welcher aufgefaltete Gesteinsschichten zu Tage bringt. Hohe Buchen in leuchtendem Frühlingsgrün säumten den Waldweg bis Broc, welches wir am Rande umgingen (mit etwas Wehmut meinerseits als grosser Schoggi-Fan: befindet sich doch hier die Fabrik Cailler...). Über Wiesenpfade und Kuhweiden gelangten wir nach Chapelle des Marches. Dort hielten wir unsere Mittagsrast. Weiter dem Fluss Sarine/Saane entlang, über eine alte Holzbrücke, kamen wir zum Aufstieg Richtung Schloss Greyerz. Im Städtchen konnten wir die diversen Spezialitätenläden besuchen, eine Meringue mit Doppelrahm geniessen oder einen Blick in die HR. Gyger-Bar werfen. Beim Einsteigen in den Zug heimwärts begann es zu tröpfeln. Wir reisten via Montbovon, Château-d'Oex, Gstaad, Zweisimmen und Spiez nach Thun.

Ganz herzlichen Dank an unsere beiden Tourenleiter für die abwechslungsreiche und wunderschöne Wander-Reise!

Text **Katrin Häubi**
Foto **Ruth Oesch**

Rämisgummen

Wanderung von Schangnau nach Trubschachen ,20. April 2016

Tourenleiterin: Regina Zahler und 19 Teilnehmer

„Wer möchte, kann im Volg-Laden noch einen Kaffee kaufen“, sagt uns Regina, als wir in Schangnau ankommen. Plötzlich steht ein Grossteil unserer Gruppe im Volg. Draussen ist es kalt und windig und jeder sucht noch etwas Wärme.

Als es losgeht, sind die meisten mit Mütze und Handschuhen bestückt. Die Steigung ist für den Anfang anspruchsvoll, was natürlich schnell den inneren Ofen ankurbelt. Auf der Höhe von Chüng, 1267m, sind wir nun über dem Talnebel und die Sonne beginnt uns zu wärmen. Weiter geht’s durch offenes Gelände auf den Wachthubel, 1414m.

Hochwachten und Chutzen, für Meldungen und Alarme, wurden 1870 während des Deutsch-Französischen Kriegs letztmals eingesetzt.

Pause! Etwas Verpflegung und die Aussicht geniessen. Und dann wie immer - di einte: „Kennsch dä dert hinge, u de dä dert?“, u di angere - „weiss öpper, wie die Blueme da heisst?“

Ab hier schlängeln wir über den Grenzpfad Bern-Luzern. Grosshorben, 1218m, liegt obenauf. Eine wirklich fantastische Rundsicht. Nicht alle benutzen den Wanderweg, sie steigen noch über das Grätli des Pfyffers.

Nach Hinterrämisgummen kommt eine kurze Steigung, welche uns zur Mittagsrast auf den Rämisgummenhoger, 1300m, führt. Leider hat die Bise nicht ganz abgestellt.

Etwas früher als geplant, gehen wir weiter in Richtung Vorderrämisgummen, 1256m.

Wir nehmen jetzt den mittleren Weg nach Oberhauenen, 1153m. Das ist einer der gepflegten Emmentaler Bauernhöfe. Über die Houenenegg bis Bergenhüsi, 914m, haben wir Hartbelag. Einen kleinen Umweg machen wir noch, damit wir Elektronik-Freaks auch auf die Rechnung kommen. (GPS usw. – Hinter uns prangt übrigens der Wegweiser an einem Pfosten!) Das letzte Stück unserer Wanderung wird nochmals steil, ist aber nur kurz. Eine kleine Brücke hilft uns, die Ilfis zu überqueren. Nun sind es noch 300m bis zum Bahnhof Trubschachen, 731m.

Und was macht man so in Trubschachen? Man sucht das Kambly-Erlebnis.

1910 gründeten Oscar und Paul Kambly die Fabrik. Heute ist Kambly ein unabhängiger Schweizer-Familienbetrieb mit 420 Mitarbeitern.

Nach Kaffee und Güetzi machen wir uns auf die Heimreise.

Danke herzlich, Regina, das war wirklich schön.

Text und Bild **Theo Oesch**

Ul Cantun, Tappia

Aussichtsreicher Höhenweg über der Tosaebene mit Einkehr im Ul Cantun in Tappia

– damit vermochte Wanderleiterin Caroline Lerch am 6. April 19 Stockhörnler und 4 Gäste neugierig zu machen. Und wie!

In Thun regnet es am Morgen, in Brig auch noch. Aber eine Chance besteht ja noch. Und tatsächlich, in Domodossola finden wir es behaglich warm und trocken vor. Sogar schwache Schattenwürfe registriere ich. Caroline kann fürs Erste aufatmen.

Per Comazzi-Bus werden wir dann noch nach Boschetto, einem Bergdorf ganz am Ende der Valle d'Antrona, gefahren.

Mit Vergnügen lassen wir uns jetzt zu einem Cappuccino bekehren. Im kleinen Ristorante zischt und gurgelt alsbald die Kaffeemaschine und die freundlich lächelnde Signora hinter dem Tresen kommt ins Schwitzen. Sicher gerne, denn dieser Tag beginnt für sie mit einem wirtschaftlichen Hoch. Das macht auch uns Freude und verschafft uns, nebst dem Coffein, den nötigen Startkick.

Caroline führt uns zum Dorf hinaus und zickzackt über vielleicht hundert oder mehr Stufen dem Höhenweg *Via dei torchi e mulini* (Weg der Kelter und Mühlen) entgegen.

Die erste Häusergruppe in traditionellem Natursteinbau, an der wir vorbei kommen, heisst Daronzo. - Kleine Häuser, Stein auf Stein, ohne Schnörkel, sich an die Hangflanke drückend. - Wir steigen weiter auf, bis wir in Sogno, 736 m, in den oben genannten Höhenweg einbiegen können. Dieser kleine Ort soll früher als „Vecchia Villa" der Kern der heutigen Gemeinde Villadossola gewesen sein.

Im offenen Gelände haben wir Sicht auf die Tosaebene und Villadossola hinunter und gegen Osten in den Nationalpark Val Grande. Kastanien gehören ebenfalls zum Gebiet. Daher queren wir auch immer wieder stille Kastanienwälder. Die Bäume sind noch kahl, dafür treiben haufenweise grüne Ginsterbüsche ihre Blätter aus.

Tappia ist dann der Ort mit der Weinstube „Ul Cantun", wo Caroline Antipasti mit hauseigenem Wein für uns bestellt hat.

Ganz kurz davor tut Edy aber einen üblen Sturz. Gott sei Dank ist sein Schutzengel im Dienst und so kommt er „lediglich" mit Schock, Schrammen, geprellter Rippe und Hüfte davon. Uns andern fährt der Schreck auch gehörig in die Glieder und so müssen wir uns zuerst wieder sammeln, bevor wir als nächstes im Cantun - völlig verblüfft vom reich gedeckten Tisch mit herrlichen Antipasti - schier wieder aus der Fassung geraten. Beinah vergangen, doch schliesslich ist der Appetit wieder voll da und wir ehren Produkte und Arbeit der Familie Zaretti mit unserem Zugreifen.

Nach einer schwelgerischen Mittagsrast verabschieden wir uns von den gastfreundlichen und innovativen Leuten fast wie von Freunden. Edy darf selbstverständlich mit Betreuerin Martina noch etwas ausruhen hier, danach werden die beiden per Auto nach Domodossola chauffiert. Ja, italienische Gastfreundschaft durch und durch.

Glücklich, dass Edy das Lachen wieder gefunden hat und beschwingt von Vino und Amaro machen wir uns erneut auf. Anzuno ist das nächste Örtchen. Zuvor treffen wir in der Schlucht dei Mulini auf die besagten Getreidemühlen. Drei einfache Steingebäude, die eigentlich auch vor dem Zerfall gerettet werden müssten. In den Orten fällt nämlich auf, dass Häuser bereits renoviert worden sind und, wie es scheint, jetzt ganzjährig bewohnt werden.

Und dann die erstaunlich grossen Kirchen in Sogno, Tappia und Anzuno und die Schilder „Wandern zwischen Natur und Spiritualität“ am Weg? Wollen sie den eilenden Wanderer die Entschleunigung ans Herz legen, ihn zur Rückbesinnung einladen oder ganz einfach vorbereiten helfen auf den krönenden Abschluss in der Wallfahrtskirche Sacro Monte Calvario auf dem Stadtberg Mattarello?

Wir gelangen auch dorthin, begnügen uns aber nur mit einem kurzen Halt vor den Mauern des riesigen Komplexes, um dann auf einem Teil des Kreuzweges in das Brummen und Wuseln von Domodossola hinabzusteigen. – Zivilisation, du hast uns damit endgültig wieder!

Auch nicht schlecht, denn die letzte südliche halbe Stunde vor Abfahrt unseres Zuges Espresso schlürfend und Gelati schleckend zu verbringen, ist offenbar allen Bedürfnis *und* Vergnügen.

Danke, liebe Caroline, für diesen schönen Tag in der Ossola und dafür, dass unser geografischer Horizont wieder um einige Kilometer weiter geworden ist.

Text und Bild: **Ruth Oesch**

Sicher am Netz
3612 Steffisburg
Tel. 033 439 06 06
wymann elektro
Elektroinstallationen
Telefonanlagen · Netzwerke
Haushaltgeräte

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.
Raiffeisenbank Steffisburg
Höchhusweg 4, 3612 Steffisburg
Telefon 033 439 66 66
www.raiffeisen.ch/steffisburg
Wir machen den Weg frei
RAIFFEISEN

MEHR KRAFT, BEWEGLICHKEIT & BALANCE
kalifit
Suchst du ein Fitness, in dem du dich physisch
auf deine Bergtouren vorbereiten kannst?
Das kleine Groupfitness im Kaliforniquartier
in Steffisburg bietet für jeden die passende Stunde.
Infos und Anmeldung für ein Schnuppertraining unter:
www.kalifit.ch oder 078/8910331
Fränzi Mägert mit Team

...solche und ähnliche Probleme gehören schnellstens zum

Dorfbach-Schuhmacher

E. und E. Geissler
Zibelegässli 4
3612 Steffisburg
Telefon Geschäft 033 437 40 66
www.alteschmitte.ch

Reparatur und Besohlen
von Kletterfinken
und Bergschuhen

Gastfreundschaft beginnt mit dem

RICHTIGEN PARTYSERVICE

Mit eigenem Partyraum für ca. 30 Personen im Meiersmaad

Mit meinem Partyservice möchte ich überraschen, fein, edel, aussergewöhnlich sein, das Besondere bieten. Und dies in einer Qualität, bei der alles kreativ rezeptiert, handgemacht und mit Liebe zubereitet ist.

Ich freue mich, wenn Sie von meinem Partyservice Anspruchsvolles erwarten. Lassen Sie mich Ihre Gäste verwöhnen, mit saisongerechten Menüs.

Unsere Spezialität:
– Alles Fleisch aus dem Zulgtal
– Alle Würste werden bei uns noch Hausgemacht
– Eigene Rauchkammer im Meiersmaad

Metzgerei Lüthi

A. Marie Lüthi-Portmann • Oberdorfstrasse 36 • 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 22 22 / 079 486 43 51 • luethi.comparty@bluewin.ch

reiselounge

Barbara Meier
Travel Consultant

Persönliche Reiseberatung nach Vereinbarung

Haldenstrasse 24
3110 Münsingen
Tel: 031 721 22 39
b.meier@reiselounge.ch
www.reiselounge.ch

Kundengeldabsicherung

Ob Berg oder Tal.
Wir sind immer für Sie da.

Peter Seewer, M 079 690 40 65, peter.seewer@mobiliar.ch

Generalagentur Spiez
Bernhard Bigler

Oberlandstrasse 14
3700 Spiez
T 033 650 70 80
spiez@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die **Mobiliar**

CHRISTIAN MESSERLI AG

Steinhauer- und Grabmalgeschäft seit 1919

Tempelstrasse 4, 3608 Thun-Allmendingen
Tel. 033 335 11 45, Fax 033 335 11 46
info@cm-natursteine.ch, www.cm-natursteine.ch

Natursteinarbeiten
Fassadenrenovationen
Bodenbeläge

Arbeiten in Marmor+Granit
Treppenverkleidungen
Brunnen- + Tischanlagen

Grabmale (eig. Atelier)
Eigener Steinbruch in:
Ringgenberg